

Kreispolizeibehörde
Märkischer Kreis



KPB Märkischer Kreis,

Ulrich Wockelmann
Weststraße 10
58638 Iserlohn

Kriminalkommissariat 21, Friedrichstraße 70, 58636
Iserlohn

13.01.2021

Seite 1 von 4

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)

210106-1318-068926

Bearbeitung: Hd ■■■ KK

Telefon: 02371/9199-6123

Telefax: 02371/9199-6191

ch■■■■■■■■■■@polizei.nrw.de

Schriftliche Äußerung als Beschuldigte(r)

Sehr geehrter Herr Wockelmann,

Ihnen wird vorgeworfen, folgende Straftat(en) begangen zu haben:

Straftat(en)/Verletzte Bestimmung(en)		Versuch
Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes (§ 201 StGB)		Nein
Tatzeit am/Fatzeitraum von (Wochentag, Datum, Uhrzeit) bis (Wochentag, Datum, Uhrzeit)		
Mittwoch, 30.12.2020, 19:58 Uhr		
Tatort (PLZ, Ort, Gemeinde, Kreis, Straße/Platz, Hausnummer, Stockwerk, AG-Bezirk, Kilometer, Richtungsfahrbahn)		
58638 Iserlohn, Zentrum, Kreis Märkischer Kreis (Lüdenscheid), Weststraße 10, Koordinaten X/Y: 51,376/7,691, AG Iserlohn		

Ihnen wird hiermit nach § 163a Abs. 1 Satz 2 Strafprozessordnung (StPO) Gelegenheit gegeben, sich zu der/den Beschuldigung(en) zu äußern.

Sie werden gebeten, den beiliegenden Äußerungsbogen in gut leserlicher Form ausgefüllt (Block- oder Maschinenschrift) und unterschrieben **innerhalb von zwei Wochen ab Zugang dieses Schreibens** an die angegebene Polizeidienststelle zurück zu senden.

Bemerkungen

Ihnen wird vorgeworfen eine Audiodatei für Dritte zugänglich gemacht zu haben, welche im Rahmen eines Polizeieinsatzes gefertigt worden ist.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Hose
Kriminalkommissar

Äußerungsbogen Beschuldigte(r)

Ihnen wurde eröffnet, welche Tat(en) Ihnen zur Last gelegt wird/werden.

Sie werden darauf hingewiesen, dass es Ihnen nach dem Gesetz freisteht, sich zu der Beschuldigung zu äußern oder nicht zur Sache auszusagen und jederzeit, auch schon vor dieser Vernehmung, einen von Ihnen zu wählenden Verteidiger zu befragen, und dass Sie zu Ihrer Entlastung einzelne Beweiserhebungen beantragen können.

Ihr Verteidiger kann Einsicht in die Ermittlungsakten beantragen. Soweit Sie keinen Verteidiger haben, können Sie beantragen, Auskünfte und Abschriften aus den Akten zu erhalten.

In Fällen der notwendigen Verteidigung, insbesondere bei besonders schwerwiegenden Tatvorwürfen oder bei Vollstreckung von Untersuchungshaft, ist Ihnen vom Gericht ein Pflichtverteidiger zu bestellen. Fragen Sie im Zweifel die Polizei, ob es sich bei dem Sie betreffenden Tatvorwurf um einen Fall der Pflichtverteidigung handelt. In Fällen einer Verurteilung, worunter auch eine Verwarnung mit Strafvorbehalt sowie ein Absehen von Strafe fallen, oder bei einer gegen Sie gerichteten Anordnung einer Maßregel der Besserung und Sicherung haben Sie die Kosten des Verteidigers und die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Sind Sie der deutschen Sprache nicht hinreichend mächtig, können Sie im Verfahren die Hinzuziehung eines Dolmetschers verlangen. Der Dolmetscher ist für Sie unentgeltlich.

Ferner werden Sie darauf hingewiesen, dass bei Fragen nach Vornamen, Familien-, Geburtsnamen, nach Ort und Tag der Geburt, nach dem Familienstand, dem Beruf, dem Wohnort, der Wohnung und der Staatsangehörigkeit die Pflicht zur vollständigen und richtigen Beantwortung besteht und die Verletzung dieser Pflicht nach § 111 Gesetz über Ordnungswidrigkeiten mit Geldbuße bedroht ist.

Angaben zur Person

Name	
Geburtsname (unbedingt angeben)	
Vorname(n) (Rufnamen unterstreichen)	
Geburtsdatum	Geburtsort/-kreis/-staat
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Wohnort und Kreis	
Familienstand	Ausgeübter Beruf
Staatsangehörigkeit(en)	

Freiwillige Angaben

Geschlecht	Telefonische Erreichbarkeit tagsüber (z. B. geschäftlich, privat, mobil)
Sonstige Namen (FR = Früherer, GS = Geschiedener, VW = Verwitweter, GN = Genannt, KN = Künstler, ON = Ordens-, SP = Spitz-, SN = nicht zugeordneter Name)	
Schulbildung	Akademische Grade/Titel
Eltern (Name, Anschrift)	
Arbeitgeber (bei Beamten, Bundeswehrangehörigen und öffentlichen Bediensteten: Amtsbezeichnung/Dienstgrad und Behörde/Truppenteil)	
Wirtschaftliche Verhältnisse (Nettoeinkommen, Vermögen, Schulden, Unterhaltsverpflichtungen, Einkommen Ehegatten/Lebenspartner/Kinder)	
Angaben zu den Kindern (Anzahl, Alter)	
Vorstrafen, Maßregeln der Besserung und Sicherung, strafrechtliche Ermittlungsverfahren	
Ausweisdaten (Art, Nr., Ausstellungsdatum, Ausstellungsbehörde)	
Daten des Führerscheins und anderer Berechtigungspapiere (z. B. Waffenschein, Gewerbekarte) (Klasse, Nr., Ausstellungsdatum, Ausstellungsbehörde)	

- ☐ Ich möchte mich äußern. (Bitte Rückseite oder Beiblatt verwenden und gesondert unterschreiben)
☐ Ich gebe die Straftat(en) zu. ☐ Ich gebe die Straftat(en) nicht zu.
☐ Ich möchte bei der Polizei vernommen werden. ☐ Ich möchte mich nicht äußern.
☐ Ich werde einen Verteidiger/Rechtsanwalt mit der Wahrnehmung meiner Interessen beauftragen.

Äußerungsbogen Beschuldigte(r)

- ☐ Mit der Einstellung des Verfahrens gegen Zahlung einer Geldauflage wäre ich einverstanden.
- ☐ Auf die Rückgabe der bei mir sichergestellten Einziehungsgegenstände verzichte ich und bin mit deren Vernichtung/Verwertung einverstanden.
- ☐ Ich wurde darauf hingewiesen, dass im vorliegenden Fall die Möglichkeit eines Täter-Opfer-Ausgleichs besteht und die Polizei gegenüber der Staatsanwaltschaft auf eine entsprechende Anregung geben wird. Ein Merkblatt mit weiterführenden Informationen habe ich erhalten.

Bitte zurück an:

Kriminalkommissariat 21
SB: Hd ■■■, KK
Friedrichstraße 70
58636 Iserlohn

Ich habe die Belehrung verstanden und bestätige die oben gemachten Angaben.

Datum, Unterschrift